

Spiele als Tor zur Welt – Die Bedeutung des Spiels im Leben des Kindes



*„Mama, Papa,
ihr wärt jetzt
Löwen und ich wär
der Chef!“*

„Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.“
(Schiller)

Eltern meinen meist, Spiel sei einfach nur ein Zeitvertreib ohne tieferen Sinn. Spiel sei nicht so wichtig wie Erziehung, Schule und Lernen. Dabei ist Spiel die wichtigste Lebenskunde für unsere Kinder. Spiel ist Emotionsverarbeitung, aktives Lernen und wesentlicher Bestandteil kindlicher Entwicklung. Im Spiel offenbaren sich die Seele und der Charakter unseres Kindes. Jedes Kind braucht das Spiel, um zu einer gesunden Persönlichkeit heranwachsen zu können. Auch wir Eltern spielen einen aktiven Part im Spiel unserer Kinder.

In diesem Vortrag soll Wissen mit auf den Weg gegeben werden, mithilfe dessen Eltern die Bedeutung des Spiels ihres Kindes besser verstehen und ihnen adäquat im Spiel begegnen können.

Wissen Sie eigentlich, was Ihr Kind spielt?

Warum spielt Ihr Kind überhaupt, warum so und nicht anders?

Warum springt ihr Kind dauernd herum, warum will es immer Kämpfer oder Mama sein?

Was passiert, wenn ein Kind gar nicht spielt?

Welche Rolle spielen wir Eltern im Spiel unserer Kinder?

Welche Rolle kommt der Kindergruppe zu?

Sind aggressiv sein, tot spielen und Doktorspiele bedenklich?

Braucht ein Kind Spielzeug und wenn ja, welches ist geeignet?

Diese und viele andere Fragen versuchen wir in diesem Vortrag zu klären.

Vortrag mit Mag. Beate Marina Huter
Klinische- und Gesundheitspsychologin, Supervisorin i.A. und Mutter von 3 Kindern

**Donnerstag, 27. März 2014
20 Uhr, in der Bücherei Fußach
Eintritt frei**

**begrenzte Teilnehmerzahl - bitte unbedingt voranmelden
direkt in der Bücherei oder bei Heidi Krischke 0664/4355905**